

der Schösser von Voigtsberg sehr widerwillig, war auch sehr gefürchtet bei den Unterthanen, denn, meint Trübschler, wenn nur einer huste, so erfahre es der Burggraf auf Naundorf, und werde ohne Zweifel allemal mehr hinzugelogen. Sobald der Burggraf Argwohn gegen jemand faßte, daß er sich dem Kurfürsten unterthänig erzeige, drohte er, ihn hängen zu lassen, wenn er wieder zu Herrschaft komme, so daß niemand wußte, was er thun sollte.⁸² So lange der Burggraf im Lande sei, schließt der Bericht, kriege der Kurfürst kein geruhig Regiment, auch sei nöthig Geld zu schicken, daß die Adligen wegen der Huldigung ausgelöst würden, denn die Wirtheliefen derhalben fast alle Tage zusammen, und daß man den Knechten auszahle.

Am 27. Nov. meldet Trübschler, der Burggraf sei mit 25 Pferden und 2 Wagen ganz still und einfältig durch Plauen auf Graßlitz gezogen, doch heiße es, er habe das Amtsbuch mitgenommen und sei nur nach Prag um Geld. Trübschler fand, trotz der mannigfachen Reden, die Unterthanen wohl bestürzt doch wohlgesinnt, Adel, Städte und Landschaft waren mit dem Kurfürsten sehr zufrieden und baten, unter kurfürstlichem Regimente bleiben zu dürfen, doch war der gemeine Mann durch das große Geschrei und Drohen in Furcht und Schrecken. Der Mangel des Amtsbuches machte sich bald bemerklich, denn verschiedene Adlige suchten dies zu benutzen, um in die Obergerichte des Amtes allerlei Eingriffe zu thun, und so wenig der Hauptmann geneigt war, solcher Anmaßung nachzugeben, fehlte ihm mit dem Amtsbuche das Mittel, sie zu

⁸² Auch nach des Burggrafen Abreise war vom Hängenlassen noch viel die Rede. Am 2. Febr. 1564 berichtet Trübschler: Das Gerücht gehe, der Burggraf werde bis Fastnacht wieder einziehen, dadurch sei solche Furcht in die von Adel wie in die Andern gekommen, daß die armen Leute in der Haut nicht zu bleiben wüßten. Es sei ein Register gemacht, heiße es, von allen, die nach des Burggrafen Rückkehr hängen müßten, und Ort und Stelle werde schon bezeichnet, wo sie gehängt würden. — Des Amtm. W. von Trübschlers Schreiben 2c. f. 34.